

Ergebnisprotokoll zum Konzept der Gestaltung des Bolzplatzes im OT Wustermark

Datum: 22.10.2020

Uhrzeit: 10:30 – 12:00 Uhr

Anwesende: Herr Scholz, W. Herr Lehnert
 Herr Bommer Frau Schiller
 Herr Mende Herr Rehn
 Herr Karsch Frau Meier
 Herr Gorges

Besprochene Themen:

1. Begrüßung
2. Konzept des Bolzplatzes
3. Konzept der Laufbahnen

zu 1. Begrüßung:

Herr Scholz und Herr Gorges begrüßen alle Teilnehmer der Veranstaltung für Ihr Erscheinen und gab einen Überblick über den momentanen Sachstand der Planungsphase. Dem Gremium wurde mitgeteilt, dass eine Förderung dieser Maßnahme möglich wäre. Um diese Fördermaßnahmen erhalten zu können muss bei der Gestaltung des Festplatzes Kriterien (Außenwirkungen über die Gemeindegrenzen hinaus) beachtet werden müssen. Des Weiteren wurde die Übertragung der gesamten planerischen und baulichen Umsetzung dieser Tiefbaumaßnahme auf den Bürgermeister per Beschluss der Gemeindevertretung vorgeschlagen. Hintergrund dieses Vorschlages ist es die Terminkette für die 75 % Förderung dieser Maßnahme einhalten zu können. Im Gegenzug wird ein Gremium eingesetzt, bestehend aus Mitglieder des Ortsbeirates, des Finanzausschusses, des Bauausschusses und der Gemeindevertretung um die Entscheidungswege kurz zu halten. Die Termine der politischen Gremien (Sitzungspläne) entsprechen diesbezüglich nicht dem benötigten Zeitfenstern zur Einreichung der Unterlagen für die Fördermaßnahme.

zu 2. Konzept des Bolzplatzes:

Die Frage aus dem Gremium zur Beschaffenheit der Oberfläche des Bolzplatzes. Dabei wurden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Oberflächen erläutert. In diesem Zusammenhang wurde das Unternehmen Livt beauftragt eine Kostenübersicht für alle besprochenen Varianten zu erstellen und diese am 30.10.2020 vorzustellen.

zu 3. Konzept zu den Laufbahnen:

Ebenfalls wurde die Beschaffenheit der Laufbahnen und anderer geplanten Oberflächen (befestigt und nicht befestigt) besprochen. Um hierüber einen lösungsorientierten Gesamtüberblick zu erreichen, wird Herr Lehnert vom Büro LiVT bis zum 30.10.2020 verschiedenlichen Varianten-/Lösungsvorschläge kostenseitig untersetzen und dem OB Wustermark sowie der Gemeindeverwaltung vorstellen.

Weitere Punkte:

- Die Fläche für die Übung der Feuerwehr wurde als ausreichend erachtet
- Es soll ein Hauptstromanschluss mit mehreren, im Gelände verteilten, Nebenanschlüssen hergestellt werden

- Nach Rücksprache mit dem FB II wurden alle relevanten Themen mit den öffentlichen Behörden geklärt. Am 23.10.2020 sollten die Stellungnahmen des Landkreises und die des Landesamtes für Umwelt eingegangen sein. Falls sich diesbezüglich herausstellt, dass Auflagen von diesen Behörden Änderungen am B Plan vorsehen, wird Herr Gorges informiert. Dieser wird die Information an Herr Lehnert weiterreichen, um dies in der Planung zu berücksichtigen.

Abschließend sei erwähnt, dass im Ergebnis der Entscheidung ein vertretbarer Konsens zwischen der Qualität und Langlebigkeit der geplanten Anlagen und hier im Besonderen der Oberflächen und den erforderlichen Merkmalen einer möglichen Förderung (LEADER/LAG) erreicht werden muss.

22.10.2020 - Karsch, III/5

Datum: 30.10.2020

Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Anwesende: Herr Scholz, W. Herr Lehnert
 Herr Bommer Frau Schiller
 Herr Mende Herr Rehn
 Herr Karsch Frau Meier
 Herr Gorges Frau Zunke

Zu diesem Termin konnte Herr Lehnert von der Firma Livt die Kalkulation zu den verschiedenen Varianten vorlegen. Aufbauend darauf konnten diese Varianten besprochen und eine Auswahl zur Herstellung durch den Ortsbeirat, FB II und FB III getroffen werden.

Diese sehen wie folgt aus:

- Hybridrasen für den Bolzplatz	311.850,00 €
- Beregnungsanlage für die Rasenfläche	30.000,00 €
- Elektro Erschließung (Stromverteiler etc.)	25.000,00 €
- Asphalt eingefärbt (Laufbahnen)	357.120,00 €
- Boulder / Lärmschutzwand	22.630,00 €
- Boccia / Bouleplatz	27.500,00 €
- Streetballanlage	54.250,00 €
- Nebenanlagen	5.500,00 €
- Festwiese	168.030,00 €
- Diagonaler Geh- Radweg	62.150,00 €
- Bewegungsparcour	8.800,00 €
- Stellflächen PKW (Rasenfugenpflaster)	51.150,00 €

- LKW Fahrflächen	107.100,00 €
- Pavillion	2.750,00 €
- Zufahrt	9.450,00 €
- Zufahrt	7.308,00 €
- Zaun / Tor	40.000,00 €
- Ausstattung	70.000,00 €
- Beleuchtung	30.000,00 €
- Pflanzmaßnahmen	65.000,00 €
ΣΣ -brutto-	1.455.588,00 €
ΣΣ -netto-	1.223.184,00 €

Daraus resultiert ein Honorar für die Planungs- und Überwachungsleistungen von:

Ergebnis:

Berechnung nach HOAI 2013

Tabelle § 40 Abs. 1 Freianlagen

Anrechenbare Kosten:	1.223.184,00€
Honorarzone:	II
Honorarsatz:	Höchstsatz
Erbrachte Leistungen:	98% = 166.030,38€
Zuschlag: 10%	16.603,04€
Zwischensumme:	182.633,42€
Nebenkosten: 5 %	9.131,67€
Netto Honorar:	191.765,09€
19% MwSt	36.435,37€
Brutto Honorar:	228.200,46€

Interpolation:

nächstniedriger Tabellenwert:	1.000.000,00€	(a)
Mindestsatz:	118.851,00€	(b)
Höchstsatz:	142.942,00€	(c)
nächsthöchster Tabellenwert:	1.250.000,00€	(aa)
Mindestsatz:	143.510,00€	(bb)
Höchstsatz:	172.600,00€	(cc)

Interpolation Mindestsatz:

$$b + [(anrechenbare\ Kosten - a) * (bb-b)] / (aa-a)$$

$$118.851,00 + (223.184,00 * 24.659,00) / 250.000,00 = 140.864,98€$$

Interpolation Höchstsatz:

$$c + [(anrechenbare\ Kosten - a) * (cc-c)] / (aa-a)$$

$$142.942,00 + (223.184,00 * 29.658,00) / 250.000,00 = 169.418,76€$$

Ergebnisse:

Mindestsatz:	140.864,98€
Viertelsatz:	148.003,42€
Mittelsatz:	155.141,87€
Dreiviertelsatz:	162.280,32€
Höchstsatz:	169.418,76€

Leistungsphasen

1. Grundlagenermittlung	3%	5.082,56€
2. Vorplanung	10%	16.941,88€
3. Entwurfsplanung	16%	27.107,00€
4. Genehmigungsplanung	4%	6.776,75€
5. Ausführungsplanung	25%	42.354,69€
6. Vorbereitung der Vergabe	7%	11.859,31€
7. Mitwirkung bei der Vergabe	3%	5.082,56€
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation	30%	50.825,63€
(9. Objektbetreuung	2%	3.388,38€)
	98%	166.030,38€